© Bruno Klomfar

Rad- und Fußgängerbrücke Frutzsteg

6832 Zwischenwasser, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Rankweil
Gemeinde Zwischenwasser

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
27. Januar 2005

Die neue Brücke mit ihrem leichten Gefälle, den schlanken Dimensionen (Flachstahlunterspannung) und der reduzierten Brüstungskonstruktion wird allen Ansprüchen, die man an die „Zartheit“ eines Steges stellen könnte, gerecht. Als wichtige Rad- und Fußwegverbindung zwischen Rankweil und Muntlix sollte der alte und baufällige Frutzsteg in möglichst kurzer Bauzeit durch eine neue Brücke ersetzt werden.
Nach Abtragen der bestehenden Konstruktion und Erstellung der neuen Widerlager wurde von der Rankweiler Seite aus das neue Brückentragwerk mit großen Mobilkränen als Ganzes auf die neuen Widerlager eingebracht.
Im Unterschied zur aus Brettschichtholz gefertigten und überdachten Brücke in Gaissau (siehe gesonderten Eintrag) ist die Verbindung von Ufer zu Ufer hier nicht als tunnelähnliche Passage konzipiert, sondern als offen den Fluss querender Steg. War im jenem Fall die räumliche Fassung maßgeblich, ist es im diesem die zurückhaltende Noblesse eines möglichst reduziert gestalteten Verkehrswegs. (Text: Gabriele Kaiser)

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Rad- und Fußgängerbrücke Frutzsteg

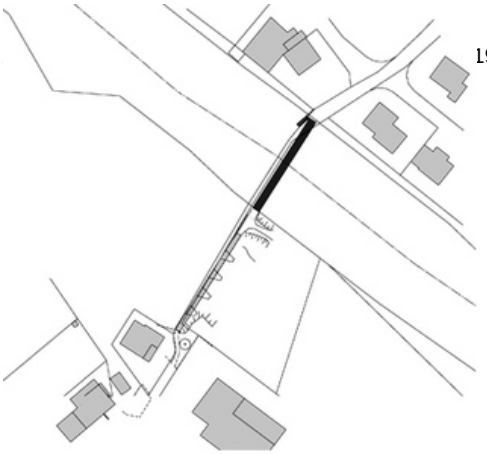
DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann
Mitarbeit Architektur: Martin Rümmele (PL), Gerold Hämmerle (Bauleitung), Norbert Kaufmann (Kostenplanung)
Bauherrschaft: Gemeinde Rankweil, Gemeinde Zwischenwasser
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Verkehr

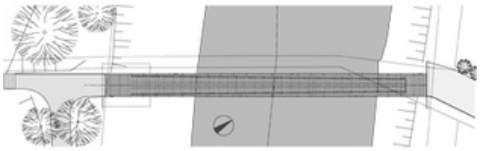
Planung: 2002
Fertigstellung: 2003

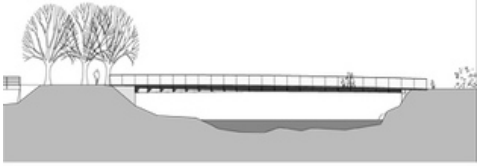
© Bruno Klomfar

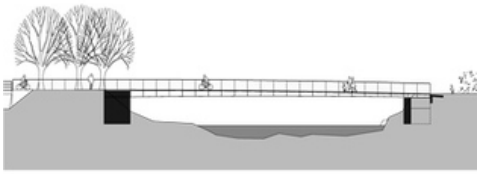


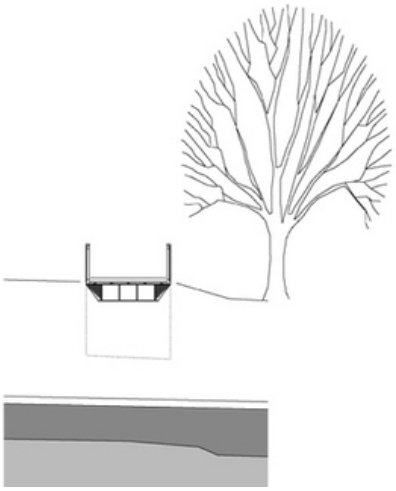
19359/large.jpg

Rad- und Fußgängerbrücke Frutzsteg









Projektplan